

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktivierungsmappe Seniorenbetreuung – Ausgabe 21

Die Natur erwacht

Dr. Helga Schloffer, Mag. Monika Puck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

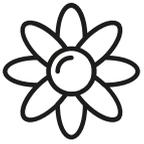
Ihr Team von eDidact



Die Natur erwacht

Dr. Helga Schloffer und Mag. Monika Puck

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Blütenzauber	• Chiffontücher oder Papierservietten	2	
	2 Baumerwachen		2	
B Einstimmung	1 Begriffe sammeln Frühlingsblumen, Arbeiten im Garten, Arbeiten im Haus	• Kopiervorlage	3	13
	2 Rätsel Kurzütsel mit drei Hinweisen	• evtl. Bildkarten	4	
	3 Biografisches Gespräch Frühlingserinnerungen		5	
C Hauptteil	1 Wortfindungsübung Zusammengesetzte Wörter und Brückenwörter	• Kopiervorlagen	5	14–15
	2 Anagrammvariation Schüttelanagramm	• Kopiervorlage	6	16
	3 Ordnungs- und Merk- übung Ausreißer finden	• Bildkarten • Wortkarten	7	17–19
	4 Konzentrationsübung Blumenmeer	• Kopiervorlage	8	20
	5 Tastübung oder Kreativitätsübung „Blumentasten“ oder Blumen anmalen	• Kopiervorlage • Blumen aus Karton, Moosgummi oder dünnem Holz • evtl. Tastsäckchen	9	21
D Ausklang	1 Gedicht Er ist's	• Kopiervorlage	10	22
	2 Lied Es tönen die Lieder	• Textvorlage	11	23
Wissenswertes	Frühjahrs müdigkeit		12	



A Bewegung

Übungsanleitungen: (Bewegung im Sitzen!)

Vorschläge der Teilnehmer können in die Bewegungsimprovisation eingebaut werden.

Wichtig: Die Bewegungsteile müssen an die Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst werden (Bewegungen nur soweit ausführen, wie sie den Teilnehmern gut tun)!

1 Bewegungsimprovisation „Blütenzauber“

Übungsanleitung:

In jede Hand wird ein Chiffontuch oder eine Papierserviette in Frühlingsfarben (z. B. gelb, rot, violett, weiß, lindgrün, ...) genommen. Dabei wird das Tuch oder die Serviette in der Mitte mit den Fingerspitzen aufgehoben, die Gegenstände symbolisieren die Blumen / Blüten:

1. Die Blumen wachsen aus dem Boden, so weit wie möglich der Sonne entgegen:

→ die Hände so weit wie möglich Richtung Boden bringen und danach von unten langsam nach oben führen – dabei den Körper strecken und gerade aufrichten

2. Die Blumen bewegen sich im Wind:

→ die Arme mit den Tüchern nach rechts und nach links schwingen: zuerst oben nur ganz leicht nach rechts und links schwingen; dann vor dem Körper in Brusthöhe kann etwas stärker geschwungen werden (denn der Wind ist jetzt stärker geworden)

3. Die Sonne verschwindet hinter einer Wolke und die Blumen schließen ihre Blüten:

→ die Tücher vorne zusammenbringen (mit leicht angewinkelten Armen) und gemeinsam zwischen den Handflächen verbergen

4. Die Sonne kommt wieder hervor und die Blumen öffnen wieder ihre Blüten:

→ die Hände oben langsam auseinanderführen (beim Handballen zusammenbleiben) und die Blüten aufgehen lassen

Besonders schön erblühen die Blüten mit Chiffontüchern!

Freuen Sie sich über die schönen Blüten – Sie können dabei ruhig staunen und lächeln!

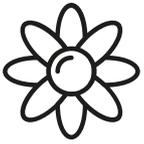
2 Bewegungsimprovisation „Baumerwachen“

Übungsanleitung:

Ein Baum erwacht und wächst im Frühjahr:

1. Der Baum steht fest und spürt seine Wurzeln:

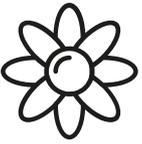
→ beide Füße stehen fest am Boden bis wir den Boden gut spüren und wahrnehmen



Bildkarten 1



Schlüsselblume: © Wikimedia_commons, alle anderen Bilder: © Pixabay.com



Gedicht

Setzen Sie die fehlenden Selbstlaute
(A, E, I, O, U, Ä, Ö, Ü) ein!

_ r _ st's

_ d _ _ rd M _ r _ ke

Fr_hl_ng l_sst s _ _ n bl _ _ _ s B_nd

w _ _ d_r fl_tt_rn d_rch d _ _ L_ft_

s_ß_ w_hlb_k_nnt_ D_ft_

str _ _ f_n _ hn_ngsv_ll d_s L_nd;

V _ _ lch_n tr _ _ m_n sch_n,

w_ll_n b_ld_k_mm_n;

h_rch, v_n f_rn _ _ n l _ _ s_r H_rf_nt_n! –

Fr_hl_ng, j_ d_ b_st's!

Fr_hl_ng, j_ d_ b_st's!

D_ch h_b _ch v_rn_mm_n!